



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Oktober fand in der Turnhalle Chemnitz-Altenhain von 18 bis 20 Uhr der zweite Bürgerdialog zum geplanten Windpark Chemnitz-Altenhain statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich an verschiedenen Themenständen über das Projekt zu informieren und mit Vertreterinnen und Vertretern der JUWI-Gruppe ins Gespräch zu kommen.



An den Infoständen standen an diesem Abend acht Projektxperten von JUWI für Gespräche zur Verfügung. Es wurden unter anderem Fragen zu Schattenwurf, Lärmemissionen, naturschutzrechtlichen Aspekten, zur Projektübersicht und zur Visualisierung besprochen. Von der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau e.G. waren zudem zwei Mitarbeiter vor Ort, um die Beteiligungsmöglichkeiten am Bürgerwindrad vorzustellen. Viele Besucherinnen und Besucher informierten sich ausführlich und stellten gezielte Fragen zu den Planungen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Vor der Turnhalle fand parallel eine separate Veranstaltung von Projektgegnerinnen und -gegnern statt. Der expliziten Einladung durch JUWI folgten einige Gegner und besuchten den Bürgerdialog. Der Abend verlief insgesamt ruhig und respektvoll – ein Zeichen dafür, dass ein offener Austausch auch bei unterschiedlichen Positionen möglich ist. In den zahlreichen Gesprächen wurden Themen wie die Abstände zu Wohnbebauung, die Umsetzung im Landschaftsschutzgebiet sowie die Frage nach den konkreten Vorteilen für den Ortsteil Altenhain intensiv diskutiert.

Einige Besucherinnen und Besucher gaben ihre Sichtweise über die aufgestellte Bürgerbox mit, in die sie ihre Rückmeldungen entweder anonym oder mit Kontaktdaten einwerfen konnten. Die eingegangenen Beiträge reichten von Lob für die sachliche Atmosphäre, konkreten Nachfragen zu Aspekten des Projekts bis hin zu deutlicher Ablehnung des Projekts. Alle Rückmeldungen wurden gelesen, ausgewertet und bei vorhandenen Kontaktdaten auch beantwortet.

„Wir nehmen jede Stimme ernst – ob kritisch oder unterstützend“, betonte das JUWI-Projektteam. Mit dem Bürgerdialog hat JUWI weiterhin Transparenz geschaffen und den Dialog auf Augenhöhe fortgesetzt.

# Aus guten Gründen. Für Windenergie in Sachsen.

Bürgerinnen und Bürger  
für den Ausbau der erneuerbaren Energien

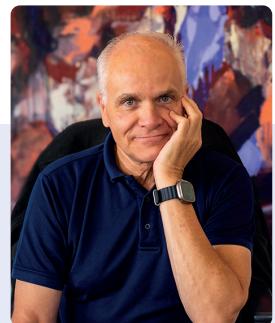


Manuela Alfaenger  
aus Taucha



Als gläubige Christin habe ich eine Verantwortung, Gottes Schöpfung zu bewahren und meinen Teil zum Erhalt der uns anvertrauten Erde zu tun. Die Ressourcen auf diesem Planeten sind endlich und unsere Kinder wollen eine lebenswerte Zukunft haben. Dazu gehört, erneuerbare Energien zu nutzen und zu fördern und klimaneutral unterwegs zu sein.

Andreas Stolle  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Reinwald GmbH aus Böhlen



Der voranschreitende Klimawandel zwingt uns alle nicht nur zum Umdenken, sondern auch zum Handeln. Als Unternehmen in der Baubranche setzen wir - wo immer möglich - elektrisch betriebene Maschinen ein und stellen den Fuhrpark auf Elektromobilität um. So vermeiden wir CO2-Emissionen. Dafür brauchen wir grünen Strom – möglichst aus unserer Region!

## Das Vorhaben auf einen Blick



3

Windenergie-Anlagen

Geplant ist der Bau von drei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse



21 MW

Gesamtleistung

Der Windpark wird eine Gesamtleistung von 21 Megawatt haben



45 Mio. kWh

Jahresertrag

Die Anlagen werden mehr als 45 Mio. Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren



15.000

Haushalte

Der Windpark produziert jährlich Strom für mehr als 15.000 Haushalte



90.000 €

Kommunalabgabe

Jährliche Summe der Einnahmen der Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um die Anlagen

Am Anfang steht das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Janine Göhring

Projektleiterin

Tel. 034292 – 63 29 0

Email: [janine.goehring@juwi.de](mailto:janine.goehring@juwi.de)

JUWI GmbH

Am alten Flugplatz 1

04821 Brandis

Das Projekt und weitere

Informationen im Internet

<https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>



**JUWI**